**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 68 (1942)
**Heft:** 41

**Artikel:** Rezept zum Versauern
**Autor:** Winteler, P.
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-479813

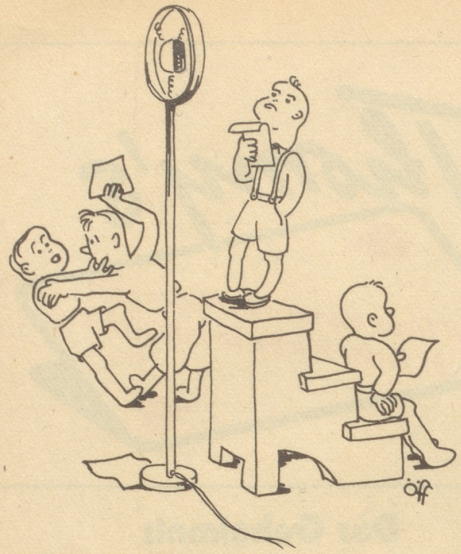
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



Wie viel Naschrischten-Sprescher hat die Schweiz?

## Vom Taktgefühl

Mitunter hat es den Anschein, als sei für manch einen der Takt ein Begriff, der lediglich — bei Schlagerliedern und Märschen von Wichtigkeit ist. S.

## Rezept zum Versauern

Es gibt ein Mittel zum Versauern:
Verleg dich fleißig aufs Bedauern!
Und sorg, daß Wunsch und Wirklichkeiten
Sich tapfer miteinander streiten.

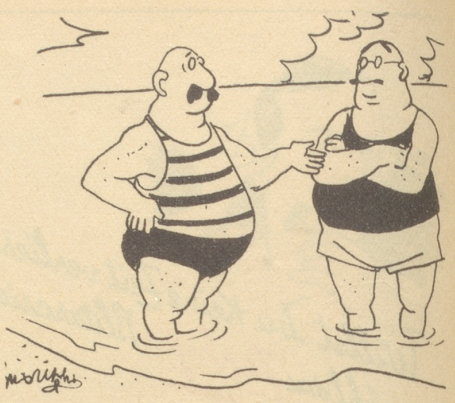
Wenn was zu wünschen übrig läßt,
dem widme dich mit ganzer Seele,
Und gräme dich darüber fest,
Bis es dich würgt in deiner Kehle.

Glückauf zum fleißigen Bedauern!
Vom Mißgeschick laß dich umlauern,
Denn es allein bringt ohne Frage
Dich grad in die gewünschte Lage.

P. Winteler

### Auf das «wie» kommt es an

Der französische Dichter Corneille sagte: «La façon de donner vaut mieux que ce qu'on donne.» Wie wahr sind doch diese Worte! Das bescheidenste Geschenk kann durch die Art, wie es dargeboten wird, hundertfach im Wert gesteigert werden. Selbst ein kostbares Angebinde, sagen wir ein Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, bedarf einer lieben, schenkenden Hand, um restlos zu beglücken.



„Auch das Meer ist nicht mehr das von ehemals; vor zwei Jahren ging es mir noch über die Knie."

„Bertoldo" Milano

## Mitteilung

(an der Tür einer schottischen Kirche)

Diejenigen, welche Knöpfe statt Münzen auf den Sammelteller zu legen pflegen, werden höflich gebeten, ihre eigenen Knöpfe zu spenden und nicht solche aus den Kissen der Kirchenstühle. es


Besonders **jetzt** ist ein

Steiner **Radio-Abonnement**

**vorteilhafter** denn je!

Steiner AG Bern

**Der Appenzeller Witz**

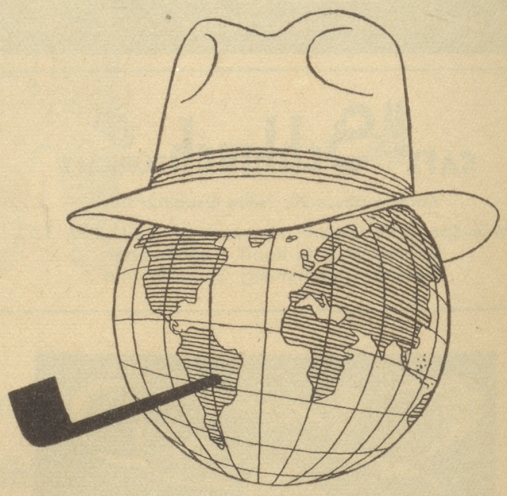
von Dr. h. c. **Alfred Tobler.**

206 Seiten. Brosch. Fr. 3.—.

Illustriert von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofkiosken.



**Herren-Hüte**

wählen Sie da am besten, wo man Ihnen eine große Auswahl vorlegen kann. Wir führen berühmte Fabrikate des In- und Auslandes und bitten um Ihren Besuch.

**Geiger & Hutter**

**Zürich** **Limmatquai 138**

**Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelspalter macht immer Freude!**